

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde **ANRODE**

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 16

Freitag, den 5. Oktober 2012

Nr. 10

Einladung

zum „Tag der offenen Tür“

am 12.10.2012

von 15:00 bis 18:00 Uhr

in der Grundschule Anrode

mit folgenden Aktivitäten:

Einweihung des neuen Klettergerüsts

Programm des Schulchores

Hausführungen

Bastel- und Informationsstand

Kaffee und Kuchen

Dazu möchten wir alle Eltern, Großeltern und interessierte Bürger recht herzlich einladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Schulleitung, Lehrer, Erzieher und die Mitglieder des Schulfördervereins

Amtliche Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 60 23/5 70-0
 Fax: 03 60 23/5 70-16
 E-Mail: gemeinde-anrode@t-online.de
 Internet: www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
<i>Bickenriede</i>	Siegfried Brand	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55 99976 Anrode OT Bickenriede	zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
<i>Dörna</i>	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
<i>Hollenbach</i>	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
<i>Lengefeld</i>	Walter Diemann	Gemeineschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
<i>Zella</i>	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptkommissar Hartmann, finden immer dienstags von 15 bis 17:30 Uhr im Zimmer 11 der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede statt.

Am 09. und 16. Oktober 2012 findet keine Sprechstunde statt. Bitte wenden Sie sich außerhalb der Sprechstunden an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

Annahmeschluss

für Beiträge im nächsten Amtsblatt
ist der 19.10.2012

Fundsache

In der Gemeindeverwaltung wurde 1 Handy vom Typ „Nokia“ abgegeben.

Gefunden wurde das Handy im OT Dörna im Bereich Obermühle. Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Anrode (Tel.: 036023/57022).

**Brand
Bürgermeister**

Schiedsman der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt
 Tonberg 1
 99976 Anrode OT Bickenriede
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Durch das Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises wurde festgelegt, dass in der Zeit vom

01. Oktober 2012 bis 31. Oktober 2012

außer an den Sonn- und Feiertagen gem. § 4 Abs. 2 ThürFtG
(03.10., 07.10., 14.10., 21.10., 28.10., 31.10)

trockener unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken angefallen ist, verbrannt werden kann. Änderungen des Zeitraumes durch das Landratsamt entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Amtsblatt des Unstrut-Hainich-Kreises.

Beim Verbrennen der pflanzlichen Abfälle ist folgendes zu beachten:

1. Der für die Verbrennung vorgesehene trockene Baum- und Strauchschnitt muss unmittelbar vor der Entzündung umgelagert werden, um zu verhindern, dass Kleintiere (z. B. Igel), die unter dem Stapel Schutz gesucht haben, mit verbrannt werden.
2. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
3. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden.
4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 - 1,5 km zu Flugplätzen,

- 50 m zu öffentlichen Straßen,
 - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.
 - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
 - 100 m zu Waldflächen, wobei insbesondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
 - 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
 - 5 m zur Grundstücksgrenze.
5. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
6. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind.
Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Das Verbrennen der pflanzlichen Abfälle muss in der Gemeindeverwaltung Anrode nicht mehr angezeigt werden. Stichprobenartige Kontrollen werden wieder durch das Landratsamt, Untere Abfallbehörde durchgeführt.

**Brand
Bürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG) vom 26. Oktober 2006 (GVBl.Nr.15,s. 525) darf die Meldebehörde der Gemeinde Anrode Daten von Einwohnern übermitteln an:

1. Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über ihre Mitglieder und deren Familienangehörige (Familienangehörige sind Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder § 29 Abs. 1 und 2 ThürMeldeG).
2. Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung (§ 32 Abs. 1 ThürMeldeG).
3. Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren (§ 32 Abs. 2 ThürMeldeG).
4. Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern in Form von gedruckten Nachschlagewerken (§ 32 Abs.3 ThürMeldeG).

Gemäß § 29 Abs.2 Satz 3 ThürMeldeG haben Familienangehörige von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an die Gesellschaft zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden.

Es besteht nach § 32 Abs. 4 für alle Einwohner laut ThürMeldeG ein Widerspruchsrecht zur Übermittlung ihrer persönlichen Daten zum Zwecke der Wahlwerbung, zur Ehrung von Jubilaren oder zur Veröffentlichung in Adressbüchern an die unter Punkt 2,3 und 4 genannter Institutionen.

Die Widersprüche sind ohne Angabe von Gründen schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Gemeinde Anrode
Einwohnermeldeamt
Hauptstraße 55
99976 Anrode OT Bickenriede

einzu legen.

Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt der Gemeinde Anrode geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen werden.

Anrode, den 21.09.2012

**Brand
Bürgermeister**

Wahl der Schöffen für die Wahlperiode 2014 bis 2018

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Amtszeit der zur Zeit amtierenden Schöffen endet mit Ablauf des Jahres 2013.

Deshalb sind wieder Neuwahlen erforderlich.

Es besteht die Möglichkeit sich in die Vorschlagsliste der Schöffen aufnehmen zu lassen.

Sollten Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, so können Sie ab sofort eine formlose Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstr. 55, 99976 Anrode OT Bickenriede richten oder sich telefonisch unter **036023/57022** melden.

Insgesamt müssen in unserer Gemeinde 8 Personen für die Wahl der Schöffen an das Amtsgericht vorgeschlagen werden, von denen dann 4 in das Amt als Schöffen gewählt werden. Die Wahl erfolgt später durch einen Wahlausschluss am Amtsgericht. Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden.

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

- Personen, die bei Beginn der Amtsperiode (01.01.2009) das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden
- Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden
- Personen, die nicht in der Gemeinde wohnen
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind
- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind
- Personen, die die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen
- Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren schwebt, wenn der Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter daraus folgen kann
- Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung
- Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können
- Richter oder Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte, gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer
- Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind
- Personen, die als ehrenamtliche Richter (Schöffen) in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, und deren Amtsperiode noch bis 31.12.2013 andauert

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich als Bewerber für diese Wahl melden würden.

**Brand
Bürgermeister**

Gebrauch von Luftgewehren

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

in letzter Zeit gab es in unserer Gemeinde Beschwerden über den Gebrauch von Luftgewehren.

Deshalb möchten wir auf folgendes hinweisen:

Beim Schießen mit Druckluftwaffen muss gewährleistet sein, dass Geschosse einen befriedeten Bereich, also im Allgemeinen das Grundstück, nicht verlassen können.

Anwohner dürfen durch das Schießen mit Luftgewehren weder selbst noch dürfen Gegenstände beschädigt werden. Außerdem darf die Mündungsenergie nicht mehr als 7,5 Joule betragen.

Auf diesem Wege möchte die Gemeinde Anrode an alle Benutzer von Luftgewehren appellieren, einmal darüber nachzudenken, welche Schäden durch einen unsachgemäßen Gebrauch der Schußwaffe verursacht werden können und es ist sicherzustellen, dass die Geschosse das eigene Grundstück nicht verlassen können.

**Brand
Bürgermeister**

10 Jahre Waldkauf durch die Gemeinde Anrode

Vor zehn Jahren, am 1.10.2012 wurde durch die Gemeinde Anrode der damalige Kreiswald des Unstrut-Hainich-Kreises per Kaufvertrag übernommen.

Der Wald der Einheitsgemeinde Anrode wuchs an diesem Tage von vorhandenen 132 ha auf 575 ha an, mit Wegen, Nichtholzboden und Ackerflächen summierte sich das Gesamtpaket Wald auf knapp 600 ha Fläche. Damit wurde die Gemeinde Anrode zu einem der größeren kommunalen Waldbesitzer in der Region. Was zur damaligen Zeit eine mutige Entscheidung des Gemeinderates bedeutete, erwies sich im Laufe der Zeit als eine richtige und in die Zukunft gerichtete Entscheidung: der Wert des Waldes hat sich im Laufe der Zeit durch höhere Holzpreise und eine allgemein höhere Wertschätzung von realen Vermögen, vervielfacht. Hauptgrund des damaligen Kaufes war allerdings nicht die Absicht Gewinne zu erzielen, sondern den Wald als Gemeindeforest auch für zukünftige Generationen zu erhalten bzw. der privaten Spekulation zu entziehen.

Von Anfang an erfolgte die forstliche Betreuung und Beratung einschließlich Holzverkaufes über Thüringenforst und dem staatlichen Forstamt im Rahmen von Beförsterungsverträgen. Die jährlich aufgestellten Wirtschaftspläne werden durch Beschluss des Gemeinderates bestätigt.

Ebenso von Anfang an erfolgt die Waldbewirtschaftung der Gemeinde nach den Richtlinien des PEFC-Zertifizierungssystems. Hierzu erfolgte im Jahre 2005 eine Komplexkontrolle. Dem Waldbesitzer Gemeinde Anrode wurde danach bescheinigt, dass seine Waldbewirtschaftungsverfahren effizient und nachhaltig sowie die Auswirkungen der Forstbewirtschaftung naturverträglich, sozial ausgewogen und wirtschaftlich profitabel sind.

Im Rahmen der mittelfristigen Planungen wurde der Gemeindeforest Anrode 2010 durch unabhängige Gutachter neu eingerichtet. Trotz der Zwangsnutzungen infolge Borkenkäferbefall oder Stürme (allein durch den Sturm Kyrill im Jahr 2007 ca. 3.300 Festmeter (fm) Nadelholz) wurde eine Erhöhung des Vorrates um 2,8 % festgestellt.

Bei den Baumarten gab es einen Rückgang von ca. 6% bei der unstandortgemäßen Fichte und eine Zunahme bei Edellaubholz und Eiche von ca. 7%.

Der Pflegezustand des Waldes wurde überwiegend mit sehr gut bewertet.

Die nachhaltige Holznutzung wurde auf 6,2 fm/Jahr/ha festgelegt.

Schwerpunkte der Zielsetzungen für die nächsten Jahrzehnte: Schaffung von dauerwaldähnlichen Strukturen.

Die Baumartenverteilung ist in Richtung natürlich vorkommende Baumarten zu entwickeln, unstandortgemäße Fichtenbestände sind umzuwandeln.

Maximale Ausnutzung natürlicher Prozesse (Naturverjüngung), Produktion von Stark- und Wertholz, angepasste Schalenwildbestände.

Godehard Roth

Revierförster

Forstamt Hainich-Werratal

Revier Anrode

Weitere amtliche Mitteilungen

Amtsgericht Mühlhausen

Geschäftsnummer: 6 K 7/10

Ausfertigung Beschluss

Das im Grundbuch von Dörna, Blatt 1126, Grundbuchamt Mühlhausen eingetragene Grundeigentum lfd. Nr. 1 Gemarkung Dörna Flur 4 Flurstück 260/2, Gebäude- und Freifläche Rödcchensweg 5 zu 755 qm voll unterkellertes Einfamilienhaus mit Erd- und ausgebautem Dachgeschoss mit Einliegerwohnung. Baujahr 1994

soll am

Mittwoch, 21.11.2012, 09:00 Uhr, Raum 106

im Gerichtsgebäude Außenstelle Thomas-Müntzer-Str. 27 zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt: 145.000 EUR.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Antragstellers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Mühlhausen, den 05.09.2012

Raßloff

Rechtspflegerin

Ausgefertigt:

99974 Mühlhausen, 05.09.2012

Meux, Justizangestellte

Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

- Siegel -

Wir gratulieren

Die Gemeindeverwaltung Anrode gratuliert zum Geburtstag:

OT Bickenriede

05.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Bode, Irma
05.10.	zum 83. Geburtstag	Herrn Urbach, Rolf
06.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Roth, Agnes
06.10.	zum 72. Geburtstag	Herrn Trapp, Georg
07.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Bär, Hildegard
07.10.	zum 62. Geburtstag	Frau Funke, Reinhilde
08.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Dröbler, Ursula
11.10.	zum 90. Geburtstag	Frau Schäfer, Albine
11.10.	zum 60. Geburtstag	Herrn Vogt, Raimund
12.10.	zum 64. Geburtstag	Frau Fiedler, Margaretha
16.10.	zum 60. Geburtstag	Herrn Böttcher, Franz
20.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Böttcher, Ursula
20.10.	zum 61. Geburtstag	Frau Dröbler, Waltraud
20.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Köthe, Ludwina
20.10.	zum 63. Geburtstag	Herrn Vogt, Lorenz
21.10.	zum 83. Geburtstag	Herrn Groß, Hans
21.10.	zum 61. Geburtstag	Herrn Montag, Thomas
21.10.	zum 62. Geburtstag	Herrn Wand, Franz-Josef
22.10.	zum 72. Geburtstag	Herrn Fiedler, Hartmut
22.10.	zum 73. Geburtstag	Herrn Schröter, Detlef
26.10.	zum 63. Geburtstag	Herrn Wolf, Gerhard
27.10.	zum 75. Geburtstag	Herrn Böttcher, Heinrich
31.10.	zum 79. Geburtstag	Frau Bär, Hilda

OT Dörna

05.10.	zum 73. Geburtstag	Frau Kraushaar, Christa
07.10.	zum 64. Geburtstag	Herrn Ahlborn, Ralf
08.10.	zum 63. Geburtstag	Frau Becker, Kristina
10.10.	zum 73. Geburtstag	Frau Koch, Elli
10.10.	zum 83. Geburtstag	Herrn Trippe, Wilhelm
11.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Böning, Margot
11.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Heise, Margrit
12.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Lattermann, Henni
15.10.	zum 79. Geburtstag	Frau Pätzold, Hanna
16.10.	zum 62. Geburtstag	Frau Blaschke, Christiane
19.10.	zum 69. Geburtstag	Frau Schröter, Edeltraud

- 19.10. zum 65. Geburtstag Frau Weber, Elviera
 20.10. zum 85. Geburtstag Herrn Stowitz, Ernst
 29.10. zum 84. Geburtstag Frau Rutke, Giesela
 30.10. zum 85. Geburtstag Frau Rempke, Anna
- OT Hollenbach**
 05.10. zum 62. Geburtstag Herrn Rudolph, Hartmut
 06.10. zum 71. Geburtstag Frau Mähler, Ulrike
 19.10. zum 74. Geburtstag Frau Köthe, Margret
 25.10. zum 60. Geburtstag Frau Rudolph, Inge
 26.10. zum 61. Geburtstag Herrn Zedler, Wolfgang
 29.10. zum 66. Geburtstag Herrn Köhler, Sander
 01.11. zum 84. Geburtstag Herrn Tasler, Helmut
- OT Lengefeld**
 05.10. zum 67. Geburtstag Herrn Lohfing, Siegfried
 06.10. zum 86. Geburtstag Frau Bierschenk, Lilli
 07.10. zum 82. Geburtstag Herrn Zimmermann, Erhard
 08.10. zum 74. Geburtstag Frau Grasse, Isolde
 08.10. zum 76. Geburtstag Herrn Lattermann, Heinz
 08.10. zum 73. Geburtstag Herrn Melchert, Achim
 11.10. zum 75. Geburtstag Frau Melchert, Roswitha
 19.10. zum 64. Geburtstag Frau Helbing, Bärbel
 28.10. zum 63. Geburtstag Frau Bätzold, Brunhilde
 30.10. zum 64. Geburtstag Frau Höch, Marita

- OT Zella**
 12.10. zum 74. Geburtstag Herrn Henning, Gerhard
 12.10. zum 72. Geburtstag Frau Knauff, Roswitha
 23.10. zum 71. Geburtstag Frau Nöring, Bärbel
 24.10. zum 82. Geburtstag Herrn Beil, Clemens
 25.10. zum 72. Geburtstag Frau Beck, Ilse
 25.10. zum 80. Geburtstag Herrn Saul, Erhardt
 27.10. zum 83. Geburtstag Frau Wand, Walburga
 28.10. zum 86. Geburtstag Frau Waldhelm, Melitta



Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

Bereitschaftsplan Oktober 2012

Wasserleitungsverband „Ost- Obereichsfeld“ Helmsdorf
 Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode,
 Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella
Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr
 (nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)
 bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

**Ihr Wasserleitungsverband
 „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“

WAZ / WAE
 Philipp-Reis-Straße 2
 37308 Heiligenstadt



Bereitschaftsplan Oktober 2012

Zu den Geschäftszeiten:

Mo bis Do von 07:00 Uhr bis 15:45 Uhr 03606 / 655-0

Fr von 07:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mo bis Do von 15:45 Uhr bis 07:00 Uhr 0175 / 9331736

Fr bis Mo von 13:30 Uhr bis 07:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde St. Johannis Lengefeld

Gottesdienste:

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 14.10.2012 | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| 31.10.2012 | 17.00 Uhr | Abendmahl-
gottesdienst
zum Refor-
mationsfest |



Frauenhilfe/Seniorenkreis:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr

Für Kinder:

08.10.2012 16.00 - 18.00 Uhr Kinderstunde

Kirchengemeinde Dörna

Erntedankfest Sonntag, 07. Oktober

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 09. Oktober:

Konfirmanden Unterricht

Freitag, 12. Oktober

19.00 Uhr: Kirmesgottesdienst

19. Sonntag n. Trinitatis, 14. Oktober

13.00 Uhr: Gottesdienst

Dienstag, 16. Oktober:

Konfirmanden Unterricht

Dienstag, 06. November:

Konfirmanden Unterricht

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 11. November

10.00 Uhr: Gottesdienst

Zum Erntedankfest sind die Gaben wieder bestimmt für die „Tafel“ in Mühlhausen. Spenden - Sammlung im Gottesdienst und Altarumgang: „Brot für die Welt“.

Kirchengemeinde Hollenbach

Sonntag/Erntedankfest, 07. Oktober

13.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Altarumgang

Zum Kirmes-Gottesdienst

am Freitag, d. 12. Oktober, 19 Uhr
 wird herzlich eingeladen in die Kirche zu Dörna.

19. Sonntag n. Trinitatis, 14. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 11. November

13.00 Uhr: Gottesdienst

Konfirmanden-Unterricht:

Dienstag, 9./16. Oktober, 17:30 Uhr

Die Erntedankgaben sind auch in diesem Jahr wieder bestimmt für die „Tafel Mühlhausen“ - Naturalgaben.
 Spendenzweck: „Brot für die Welt“
 Wir bitten um Ihre Unterstützung.

Frauenkreis:

Mittwoch, 17. Oktober, 14:30 Uhr
 Wir laden herzlich ein!

Vereine und Verbände

Anrode

**Schuleinführung 2012
in der Staatlichen Grundschule Anrode**



1. Reihe v. l.:
Annika Hahn, Nils Wolf, Hannes
Volkman, Aurelian Rink, Raphael
Fiedler, Erik Vogt, Johannes
Jakobi, Oliver Hagedorn, Charlott
Roth
2. Reihe v. l.:
Luisa Volkmann, Lana-Marisa
Nowagk, Marlene Kiel, Marie
Kirchner, Tamara Hahn, Lucas
Hesse, Jodie Funke, Maja
Wedekind, Angelina Wagner,
Frau Klippstein, Frau Fehlhauer

Wir gratulieren allen Schulanfängern und wünschen ihnen viel Erfolg beim Lernen.
Die Lehrer und Erzieher der Grundschule Anrode

OT Bickenriede

*Kirmes in Bickenriede
vom 13.10.2012 bis 16.10.2012*



Samstag, 13.10.2012

12:00 Uhr Einholen der Kirmesbäume
20:00 Uhr Knochenversteigerung
im Gasthaus „Zur Schenke“
Lady Night in der „Berggaststätte“

Sonntag, 14.10.2012

10:00 Uhr Festgottesdienst,
anschließend musikalischer Frühschoppen
im Gasthaus „Zur Schenke“
mit der Bickenrieder Blasmusik
14:30 Uhr Kindertanz im Kulturhaus
mit Karussell und Kinderschminken
20:00 Uhr Tanz im Kulturhaus
mit „Heuberger Gaudi Express“

Montag, 15.10.2012

09:00 Uhr Burschenamt mit Gräbersegnung
13:30 Uhr Festumzug der Kirmespaare
15:00 Uhr Kindertanz mit Karussell und Kinderschminken
20:00 Uhr Tanz im Kulturhaus mit „Marcant“
22:00 Uhr Kirmespredigt

Dienstag, 16.10.2012

10:00 Uhr Hammelfahrt mit anschließendem
Aufspielen
der Bickenrieder Blasmusik auf dem Anger

Donnerstag, 18.10.2012

15:00 Uhr Rentnerkirmes im Gasthaus „Zur Schenke“

SG Bickenriede 1890 e.V.

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V. gratuliert im Oktober folgenden SG Mitgliedern zum Geburtstag, und wünscht ihnen Gesundheit und viel Glück für die Zukunft.

3. Oktober 1938	Gerda Saul
4. Oktober 1976	Silvio Wand
5. Oktober 1956	Bernd Zietz
5. Oktober 1970	Markus Orschel
5. Oktober 1982	Markus Werner
6. Oktober 1978	Pierre Weck
8. Oktober 1975	Tobias Albert
11. Oktober 1952	Raimund Vogt
12. Oktober 1948	Margret Fiedler
15. Oktober 1975	Petra Orschel
15. Oktober 1980	Michael Funke
15. Oktober 1982	Michael Künast
17. Oktober 1970	Thomas Peter
17. Oktober 1980	Christian Burkl
28. Oktober 1981	Michael Werner
29. Oktober 1978	Maik Heddergott
31. Oktober 1959	Wolfgang Roth
31. Oktober 1973	Christian Albert
31. Oktober 1977	Karina Schäfer

Trikots waschen

Mehr als 30 Jahre wurden die Trikots aller Fußballmannschaften der SG Bickenriede 1890 e.V. von Familie Ortmann Woche für Woche gewaschen, getrocknet, nummerisch sortiert zusammengelegt und des Öfteren auch gestopft oder genäht. Dafür sagen wir im Namen der vielen Spieler und Spielerinnen, die sich während dieser vielen Spielserien nie um saubere Trikots kümmern mussten, **DANKESCHÖN an Familie Ortmann!**

Nun gilt es dieses besondere und wichtige Ehrenamt neu zu vergeben. Selbstverständlich werden die Kosten für Waschmittel, Wasser und Strom vom Verein und von den Spielern übernommen.

Wir suchen eine **Hausfrau** oder **rüstige Rentnerin**, die künftig die Trikots aller Mannschaften wäscht.

Über Interesse und Fragen freuen sich Wolfram Urbach (016098945134) und Rainer Trapp (01714472431) und geben gern nähere Auskünfte.

Wir verbleiben in der Hoffnung, dass sich jemand dafür bereit erklärt und danken Familie Ortmann für die jahrelange zuverlässige Unterstützung!

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.

Trainerlehrgang - Grundlagen

Die meisten Trainer unserer Kinder- und Jugendmannschaften haben in den letzten Jahren eher zufällig das Traineramt übernommen. Meist, weil das eigene Kind in der Mannschaft spielt, der eigentliche Trainer aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen plötzlich verhindert war oder er/sie von Juppi zu dieser Aufgabe überredet wurde. Und nach dem ersten Verneinen, dann langem Überlegen, Absprechen in der Familie und Freischaufeln der immer verplanten Zeit, ist man Trainer.

Und dann geht's richtig los! Fragen wie: Wie gestalte ich das Training? Wie gehe ich mit 10 - 15 Kindern um? Wie lerne ich den Kindern Fußballspielen/Badminton? Wie wichtig ist Kondition und Koordination? Und, und, und... Jeder, der einmal ein Kindertraining geleitet hat, weiß wie schwer das ist.

Um unseren derzeitigen Trainern und allen interessierten Sportlern die Arbeit zu erleichtern, wollen wir den vom Landessportbund Thüringen angebotenen Grundlagenlehrgang im **November 2012 in Bickenriede** organisieren. Dieser ist Grundlage für alle Sportarten, also neben Fußball auch Badminton, Leichtathletik, Sport in Kindertagesstätten,... und Voraussetzung für sämtliche Lizenzstufen. Die anfallenden Kursgebühren übernimmt für Mitglieder der SG Bickenriede 1890 e.V. der Sportverein. Eingeladen sind auch Nichtmitglieder, die sich in anderen Vereinen und/oder Sportarten in unserer Region engagieren oder engagieren wollen. Und vielleicht schaffen wir es ja auch dadurch, das sportliche Angebot für die Kinder unserer Gemeinde in unserem Verein zu erweitern.

Für nähere Auskünfte stehen euch Wolfram Urbach (016098945134) und Sebastian Sander (01705472230) gern zur Verfügung.

Damit wir in die Detailplanung gehen können, freuen wir uns über eure Rückmeldung bis zum 12.10.2012.

Wir freuen uns auf viele Interessierte und verbleiben mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.

Unsere E-Junioren der SGB

Im Sommer 2009 starteten die Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2003/2004 mit dem wöchentlichen Training, um schon in der nächsten Saison am Punktspielbetrieb teilzunehmen. In ihrer ersten Saison gewannen sie fast immer nur an Erfahrung.

Aber sie blieben am Ball, trainierten fleißig weiter und konnten in ihrer 2. Saison den erfreulichen Staffelsieg nach Bickenriede holen. Es wurden 15 von 16 Spielen gewonnen und lediglich gegen Lengenfeld/Stein unentschieden gespielt. Ja, das ist richtig - unsere ehemaligen F-Junioren haben in der vergangenen Saison kein einziges Spiel verloren. Sie schossen 66 Tore und haben nur 4 rein bekommen. Das ist ein Zeichen für eine geschlossene sehr gute Mannschaftsleistung. David Saul schoss 24 der 66 Tore und wurde damit der zweitbeste Torschütze der Staffel. Auf der mannschaftsinternen Torschützenliste wurde er dicht gefolgt von Paul Fahrig und Johannes Fiedler mit je 13 Toren. Nach dem eingefahrenen Staffelsieg ging es um den Kreismeistertitel. Leider wurden beide Spiele (0:6; 2:0) verloren. Ärgerlich, aber kein Grund traurig zu sein: Denn auf den Staffelsieg in der 2. Saison im Punktspielbetrieb können die Spieler, die Trainer und die Eltern verdammt stolz sein.

Aber nicht nur auf dem Fußballfeld glänzten die Youngstars! Auch beim diesjährigen Sportfest haben sie bei der außergewöhnlichen „Sportart“ BullRiding viele Erwachsene überrascht. Sie haben den 3. Platz von 16 angetretenen Mannschaften erreicht. Auch das ist eine beachtliche Leistung.

In der aktuellen Spielserie 2012/13 spielen die jetzigen E-Junioren ihre Heimspiele immer samstags um 14 Uhr. Und der erste Auswärtssieg wurde aus Heiligenstadt auch schon mitgebracht - mit einem deutlichen 0:3 konnten sie die Heimfahrt nach Bickenriede antreten.

Und das sind unsere Fußballtalente der Jahrgänge 2003/2004



vorn v.l.: Nick Degenhardt, Luca Schirmer, Hendrik Töpfer, Marius Gries, Clemens Fiedler, Johannes Fiedler
hinten v.l.: Andreas Degenhardt, Niklas Nonn, Adrian Barthel, Paul Fahrig, Simon Wolf, Sophia Dickmann, David Saul, Matthias Saul

Die Väter Matthias Saul und Andreas Degenhardt übernehmen schon seit 2010 die Verantwortung für die Jungs. Das wöchentliche Training wurde jetzt von freitags auf dienstags verlegt. Herzlich willkommen sind dazu sind alle fußballinteressierten Kinder unser Gemeinde.

An dieser Stelle danken die Jungs, die Trainer, Eltern und der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V. ganz herzlich Bernd und Alfred Geier von der GeMo Um- und Ausbau GmbH in Eigenrieden für die wunderschönen neuen Trikots.

Wir wünschen allen Spielern, Eltern und den Trainern Matthias Saul und Andreas Degenhardt eine erfolgreiche Saison und hoffen, dass die schönen neuen Trikots Glück bringen.

Der Vorstand der SGB

OT Dörna

Herzlich willkommen zur Kirmes in Dörna

12.10. - 15.10.2012

Freitag, 12.10.

19.00 Uhr Kirmesgottesdienst
20.00 Uhr Kirmesantrinken

Samstag, 13.10.

20.00 Uhr Tanz mit der Band „4you“

Sonntag, 14.10.

08.00 Uhr Kirmesständchen
10.00 Uhr Frührschoppen Gaststätte „Zum Schildbach“
15.00 Uhr Kindertanz
18.00 Uhr Fackelumzug
20.00 Uhr Tanz mit „Herbie & Friends“
22.30 Uhr Kirmespredigt
24.00 Uhr Kirmesbeerdigung

Montag, 15.10.

08.00 Uhr Hammelschlachten
10.00 Uhr Frührschoppen
20.00 Uhr Hammelessen

Wir wünschen all unseren Gästen eine schöne Kirmes.

Mit freundlichen Grüßen:



Kirmesgesellschaft Dörna

Die Veranstaltungen
finden in der Gaststätte „Zum Schildbach“ statt.

Leistungspflügen der „Schlepper Freunde Dörna“

Am 8. September 2012 war es soweit, die Schlepper Freunde Dörna luden wieder zu ihren alljährlichen Leistungspflügen ein. Um 10.00 Uhr trafen sich die begeisterten Traktoristen mit ihren Fahrzeugen auf dem Feld von Herrn Joachim Pätzold, der wie jedes Jahr sein Land zur Verfügung stellt. An dieser Stelle ein großes Danke. Vom Traktor Marke „Eigenbau“, über Multicar bis hin zum K 700 war alles vertreten.

Dann hieß es: „Auf zum Pflügen ...“

Jeder Teilnehmer musste verschiedene Aufgaben erfüllen, unter strenger Aufsicht von Jens Seele und seinen Jurymitgliedern Sarah, Jessika und Lena.

Natürlich wurde sich auch um das leibliche Wohl gesorgt: die Gäste am Feldrand konnten sich während des Wettkampfes am Getränkewagen von Christian Schellmann die Kehlen kühlen, unser Schlepperfreund Christian Ratgeber grillte Steaks und

Würstchen. Auch hier sei ein Dank gesagt, genau wie den Frauen von Dörna, die wie jedes Jahr Salate, Kaffee und Kuchen kostenlos für unsere Gäste zu Verfügung stellen.

Am Nachmittag war der Wettkampf entschieden. Der 1. Platz ging an Thomas Schäfer aus Bickenriede, der mit seinem Porsche Traktor an den Start gegangen war. Somit gingen Preis und Wanderpokal auch in diesem Jahr wieder nach Bickenriede. Den 2. Platz belegte Thomas Weber mit seinem ZT 323 und der 3. Platz ging an Karsten Riedel aus Eigenrieden mit seinem Traktor Marke Eigenbau.

Auch an die Kinder wurde gedacht, bei Spiel und Spaß hatten alle ihre Freude auf dem Acker. Thomas und Marcel Dauphin fuhren wieder mit Ihrem Holzbockexpress Kinder und Gäste bei schönstem Sonnenschein durch die Natur.

Auch der schönste Tag geht mal zu Ende, in gemütlicher Runde saß man bei klarem Sternenhimmel bis in die späten Stunden zusammen.

Nächstes Jahr, wie immer am zweiten Wochenende im September, treffen sich die Schlepper Freunde Dörna wieder zum 5. Leistungspflügen und dazu sind alle interessierten Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen.

Die Schlepper Freunde Dörna



OT Hollenbach

Ein Dank

von der gebürtigen Hollenbacherin Rosemarie Hühn (geb. Schneider) an das Festkomitee, alle Einwohner von Hollenbach und die Gäste aus Nah und Fern, welche alle gemeinsam die 750-Jahrfeier unvergesslich machten:

Danke für die 750-Jahrfeier!

Heut kann ich dankbar hier gestehn,
die 750-Jahrfeier in Hollenbach war wirklich schön.

Ein wiedersehensfroher Tag,
den ich nie vergessen mag.

Man weiß, es hängt viel drum und dran,
als so ein großes Fest begann.

Begeistert waren viele Leute,
das sag ich allen von Herzen heute.

Auch, wer Hollenbach noch nie gesehn,
ließ Hochachtung nun auferstehn.

Die Veranstaltungen, offene Höfe, der ehemalige Saal
waren für viele Gäste die richtige Wahl.

Fast alle Einwohner haben am Fest teilgenommen
und sollen deshalb ein verdientes Lob bekommen.

Egal, in welcher Form,
dieser Einsatz war enorm.

Weil ich in meinem hohen Alter
kenne viele Mitgestalter,

freu ich mich als Optimist,
weil es mein Heimatdörfchen ist.

An zwei Tagen hab ich glücklich teilgenommen
und vieles von Altem und Neuem mitbekommen.

Ich sag hier allen frei und frank
für euren Einsatz „Tausend Dank!“
Ich kann nicht jeden Einzelnen hier aufzählen,
um keinen dabei zu verfehlen.
Nur Eines schwebt dabei mit fort,
nun seid ihr bekannt in manch anderem Ort.
Und ihr verdient die Kron´
in Form von „Dankeschön!“ als Lohn.
Mög Hollenbach so bleiben weiter bestehn -
mein Heimortort „Auf Wiedersehn!“
Vergessen werde ich es nie
aus Bollstedt grüßt
Hühn Rosemarie.

OT Lengfeld

Saft aus dem eigenem Obst - biologisch, ökologisch und gesund!



Der biologische Anbau von Lebensmitteln und eine gesunde Ernährung erhält in unserer heutigen Gesellschaft eine immer stärkere Bedeutung und rückt immer mehr in den Fokus bei der Beschaffung

von Nahrungsmitteln.

Auch in diesem Jahr möchten wir alle Einwohner der Gemeinde Anrode einladen, aus dem eigenem Gartenobst naturreinen Saft herstellen zu lassen. Der "Hainich Saftexpress" wird

am 13. Oktober 2012

am Jugendclub Lengfeld ab 09.00 Uhr

unter Ihrer Aufsicht die eigenen Früchte verarbeiten. Die Wartezeit kann mit Rostwurst und Getränken vom Lengfelder Kirmesverein überbrückt werden.

Dieser Termin wird nicht in der Tageszeitung und im Internet veröffentlicht, damit es nicht wieder zu den Problemen aus dem letzten Jahr kommt.

Packungsgrößen und Preise:

3 Liter Bag in Box 3,60 Euro

5 Liter Bag in Box 5,20 Euro

50 kg Mindestmenge

Lengfelder Kirmesverein e.V.

Der Vorstand

OT Zella

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zella

ehemalige Gemeindeverwaltung,

Büro des Ortsteilbürgermeisters

jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 17 - 18 Uhr

Die nächsten Termine sind:

12.10. 26.10.

Sonstiges

Die Volkshochschule informiert:

Das neue kostenlose Programmheft mit dem Bildungsangebot der Volkshochschule des Unstrut-Hainich-Kreises für Herbst 2012 und Frühjahr 2013 liegt in der Gemeindeverwaltung Anrode aus und kann zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

St.-Josef-Schüler auf Comeniusreise:

Volkstümliches Tanzen in der Slowakei

Vom 16. - 21.08.2012 erlebten Schüler und Lehrer des St.-Josef-Gymnasiums Dingelstädt eine einmalige Begegnung mit Schülern und Lehrern aus insgesamt sechs europäischen Ländern. Im Rahmen des zweijährigen EU-geförderten Comeniusprojekts reiste eine achtköpfige Delegation des Gymnasiums mit ihrem Schulleiter Herrn Krippendorf in die südslowakische Hont-Region und traf sich hier mit ihren slowakischen, rumänischen, griechischen, österreichischen und türkischen Projektpartnern. Gastgeber waren Herr Zoltan Brezowsky, Schulleiter der „Zakladana skola s materskou skolou“ in Hrosuv sowie die Koordinatorin der Slowakei, Frau Maria Zolcerova. Im Mittelpunkt des Projekttreffens stand die „Hontianska Parada“, ein regionales Volksfest in dem nur 800 Einwohner zählenden Ort Hrosuv, das aber weit über die Region hinaus bekannt ist und sich in der ganzen Slowakei und dem angrenzenden Ungarn großer Beliebtheit erfreut. Thema des Comeniusprojekts waren regionale Tänze. Die Schüler der sechs befreundeten Schulen präsentierten vor einem mehrere hundert Personen zählenden Publikum folkloristische Trachten aus ihrer Heimat und zeigten dazu einen typischen Tanz. Die Dingelstädter Gymnasiastinnen Annemarie C., Larissa H., Elisa H. und Barbara A. stellten mit ihrem selbst erlernten Gardetanz und in ihren blau-weißen Gardelkostümen auf engagierte Weise vor, wie im Eichsfeld in der Karnevalszeit farbenfroh getanzt wird. Als Tanzmariechen erhielten sie seitens der Zuschauer hohe Anerkennung, und einzelne Tanzeinlagen, z.B. Radschlagen oder Larissas Spagat erzielten im Publikum sogar besonderen Applaus und laute Begeisterungsrufe. Auch die anderen Schulen begeisterten, so etwa die Griechen mit einem martialischen Tanz aus Anatolien, die Österreicher mit einem zünftigen Schuhplattler. Eingebettet war die Tanz-Performance in ein Volksfest, das im gesamten Ort Hrosuv durchgeführt wurde. An jeder Straßenecke und auf beinahe jedem Hof wurde musiziert, getanzt, gegessen und getrunken. Außerdem wurden volkstümliche Handwerkskünste präsentiert, die sich vor allem aus der agrarisch geprägten Struktur der Region ergeben und die Kinder zum Mitmachen lud. Besonders eindrucksvoll für die ausländischen Gäste war die Gastfreundschaft der Slowakischen Bevölkerung, die sie zu jeder Gelegenheit feucht-fröhlich singend in ihre Gemeinde mit einbezog.

Auch über das Volksfest und die Aufführung hinaus war das EU-geförderte Projekt ein einzigartiges Erlebnis, da es Begegnungen ermöglichte, die über reine Briefkontakte oder auch während einer Urlaubsreise ins Ausland in der Regel nicht in dieser Intensität stattfinden. Gemeinsame Stadtführungen durch Budapest und die slowakische Hauptstadt Bratislava sowie das gesellige Beisammensein auf internationalen Abenden boten dazu gute Gelegenheiten und rundeten das Gesamtprogramm ab. „Es sind echte und authentische menschliche Begegnungen, die hier erlebt und gelebt werden“, so Herr Krippendorf, der als Schulleiter der koordinierenden Schule die Hauptverantwortung des Gesamtprojekts trägt. Die insgesamt 70 europäischen Teilnehmer der sechs Schulen arbeiten gemeinsam an diesem zweijährigen Projekt, das sie eng zusammen schweißt und das zu zahlreichen Freundschaften führt, die auch nach Ende des Projekts im Sommer 2013 sicherlich Bestand haben dürften. Herr Antonis Karolis, Schulleiter der griechischen Partnerschule „Kamatero“ in Athen äußerte am Vorabend der Abreise den dringlichen Wunsch nach einer Neuauflage des Projekts im Jahr 2014. Schüler und Schülerinnen weinten beim Abschied und ließen ihren Emotionen freien Lauf.

Schüler und Lehrer hatten bereits im Frühjahr dieses Jahres eine Comeniusreise unternommen, und zwar in die griechische Hauptstadt Athen. Hier standen thematisch volkstümliche Handwerkskünste im Mittelpunkt. Nach den volkstümlichen Tänzen in der Slowakei wird als nächste Aktivität vom 29.09. - 05.10.2012 ein Treffen im türkischen Antalya stattfinden, auf dem regionale Speisen gekocht und präsentiert werden sollen. Die Planungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Außerdem ist im Herbst ein bilaterales Treffen der Dingelstädter in ihrer langjährigen Partnerschule, dem Gerhardinum, im rumänischen Temisoara vorgesehen. Thema dort: kirchliches Brauchtum. Im Frühjahr schließlich reisen die jeweiligen Delegationen der sechs europäischen Schulen in das österreichische Salzkammergut, wo sie in Altmünster regionale Trachten und Hochzeitsbräuche vorstellen.

Im Sommer 2013 werden die europäischen Koordinatoren, unter der Gesamtleitung von Herrn Valentin Behrendt, Lehrer des St.-Josef-Gymnasiums, das Projekt abschließen und die Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Text: Valentin Behrendt



Foto: Peter Krippendorf

VERLAG
W
WITTICH

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Anrode
Herausgeber: Gemeinde Anrode
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister, Herr Brand
Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.